

jaßt u. a. nachstehende Angelegenheiten: Schulambulatorien, Bau von Schulgebäuden, Gebäude der früheren russischen Gymnäste, Entwurf der Säulen des Lehrerseminars.

Dem Tätigkeitsbericht der Arme deputation für Monat März entnehmen wir folgendes: Die Deputation erhielt zurückgezahlt: Unterstützungen 7478,60 M., Kurkosten 10 651,70 M., für Arzneimittel 1125,16 M., insgesamt 19 491,96 M. Die Darlehenstasse erzielte Darlehen in der Höhe von 486 M., zurückgestattet wurden Darlehenssummen für 3145 M. Die christliche Frauensektion versorgte 4029 und die jüdische 826 Kranke; die christliche Sektion verabschiedete gegen 33 000 Mittageessen, die jüdische gegen 15 000; die Ausgaben der ersten Sektion betrugen 41 279 M., die der zweiten 11 025 M. Das Fürsorgekuratorium für die Reservistenfamilien zahlte im März 107 200 M. Unterstützungen aus, für das Kinderheim wurden 7200 M. verausgabt. Die Zahl der Familien, die Unterstützungen erhalten, beträgt 3917, sie bestehen aus 4024 Erwachsenen und 5461 Kindern. Das Patronat des Kuratoriums versorgt 304 Kinder.

Entlassung von städtischen Beamten. Da die Stadtkasse ihre Schuldenlast nicht vergrößern darf und der Magistrat bei der Einziehung der für die Stadt nötigen Anleihe auf Schwierigkeiten stößt, wird er sich gezwungen sehen, einen Teil der städtischen Angestellten der im Kriege entstandenen Magistratsabteilungen zu entlassen.

Nur baufällige Häuser dürfen abgerissen werden. Die Baudeputation des Magistrats beschloß von jetzt ab, Genehmigungen zum Abriss von allen hölzernen Häusern nur dann zu erteilen, wenn diese Häuser mit dem Einsturz drohen; in anderen Fällen werden Genehmigungen nicht erteilt werden, sondern Ausbesserungen angeordnet werden. Diese Neuordnung hat den Zweck, die Verminderung der Zahl von kleinen Wohnhäusern nicht zuzulassen.

Unfall eines Postwagens. Am Freitag um 12 Uhr fuhr ein Postwagen mit drei Postbeamten und dem Kutscher zum Kalischer Bahnhof. In der Andrzejofstraße brach eine Achse des Wagens. Die Beamten fielen vom Wagen und blieben verletzt liegen. Am schwersten war J. Tuszynski verletzt, er wurde nach dem Hospital in der Drennowskistraße gebracht. Der zweite Beamte, Witkowski, wurde nach Anlegung eines Verbandes nach Hause gebracht. Der dritte Beamte kam mit dem bloßen Schrecken davon. Die Briefe und Geldsendungen wurden in Droschken zum Bahnhof gebracht. Die Pakete wurden zur Post zurückgeschafft.

Für das Arzegswaisenhaus sind in der Geschäftsstelle der „Lodzer Freie Presse“ folgende Gaben eingegangen: Von der Lehrenschule der Deutschen vierklassigen Bürgerschule . . . M. 22.— Mit den bisherigen 294.— Zusammen: M. 316.—

Den Spendern herzlichen Dank. Weitere Gaben werden wir gern weiterleiten.

Der Loder Sportverein „Sturm“ lädt zu dem am 1. Osterfeiertag, im Vereinslokal, Podlesna-Straße Nr. 1, nachmittags 3 Uhr, stattfindenden

Osterfest alle Mitglieder, deren Angehörige und eingeführte Gäste höchstens ein. Der Vorstand.

Im Vereinslokal der deutschsprechenden Meister und Arbeiter, Andrieja-Straße Nr. 19 findet am 21. April d. J., um 5 Uhr nachmittags ein

Zauber-Abend mit darauffolgendem Tanz statt. Das Vergnügungs-Komitee.

Wiener Zahnärztliche Klinik, Nawrotstr. 4 357
Zahnzichen, Nervenzichen und Zahnböhrchen garantiert ganz ohne Schmerzen zu sehr billigen Preisen.

Drogerie Arno Dietel
Petrikauer Straße 157. Geschäftszzeit von früh bis abends 7 Uhr, Sonntags geschlossen. 383

„JUNO“ Vorzüglichster Gesichtspuder gibt dem Teint frische und Bartheit. Schäßlich in allen Farben, ebenso auch in der Mode-Farbe „Rachel Sepia“ in Nieder-Farbe lagen, — Apotheken- und Parfümerien.

Feigliche Art Firmen-Schilder Schaufenster-Plakate wie auch Vereins- und Schulabzeichen liefert 380 D. Stange, Petrikauer Straße 83.

Wichtig für Damen und Modistinnen empfiehlt zur Sommer-Season eine große Auswahl von Hüte, Blumen und sämtlichen Zubehör zu engros Preisen. 1180 H. Mairanz, Petrikauer Straße 20, im Hofe.

Theater und Konzerte.

Thalia-Theater. Uns wird geschrieben: Sonntag (1. Osterfeiertag), nachm. 2 Uhr, wird die „Reise um die Erde, 2. Teil“ wiederholt. Abends 7 Uhr, findet die Erstaufführung der beliebten und lustigen Posse mit Gesang „Bis früh um fünf“ statt. Die Spielleitung hat Walter Wässermann. In den Hauptrollen: Gertrud Lerdau, Katharina Schmid, Walter Wässermann, Leontine Lüders, Martha Bruns, Heinz Großbart, Willi Schmitt, Paul Schubert, Julius Wolfram Schatzius, Luise Schubert-Klingling. Montag (2. Osterfeiertag), nachm. 2 Uhr, wird das fehlende Schauspiel „Alt-Heidelberg“, zu 5 Einheitenreisen als Schulerzählung gegeben. Abends 6½ Uhr, geht „Die Reise um die Erde, 2. Teil“ wiederholt in Szene. Dienstag, nachmittags 2 Uhr, wird die interessante „Reise um die Erde, 2. Teil“, wiederholt. Abends 7 Uhr, findet die erste Wiederholung der lustigen Posse mit Gesang und Tanz „Bis früh um fünf“ statt. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

Nachmittags-Konzert. Man schreibt uns: Das morgige Nachmittagskonzert unter der Leitung von Br. Stule wird dem Schaffen Ed. Grieg gewidmet sein. Den literarischen Vortrag wird der bekannte polnische Schriftsteller Leo Belmont halten. Als Solistin tritt die Sängerin Fr. Stella Birnbaum auf. Karten sind am Tage des Konzertes an der Kasse des Konzerthauses zu haben.

Letzte Nachrichten.

Explosion einer Munitionsfabrik.

Berlin, 18. April. (P. A. T.) In Kiel ist eine Munitionsfabrik in die Luft gesprengt, wobei 100 Personen leicht, 10 schwer verwundet und 1 Person getötet wurde.

Einstellung des Eisenbahnverkehrs.

Berlin, 18. April. (P. A. T.) Im Bezirk der Eisenbahndirektion Kassel wurde der Bahnhof eingestellt. Die Direktion des Bahnhofbezirks in Frankfurt meldet, daß ausländische Kohlemangels der gesamte Eisenbahnverkehr eingestellt wird.

Kohlennot in Deutschland.

Posen, 17. April. (P. A. T.) Das „Berliner Tageblatt“ meldet: Infolge des Streiks in Essen betrug die Lieferung von Kohle in den letzten Tagen kaum 12 000 Tonnen. Wenn nicht bald eine Besserung eintritt, werden die deutschen Bahnen den Verkehr vollständig einstellen müssen. In einigen Bahnhofbezirken reicht die Kohle kaum noch für 2 bis 3 Tage.

Die Schweiz erkennt die deutsche Regierung an.

Paris, 16. April. (P. A. T.) Das „Berliner Tageblatt“ meldet: Infolge des Streiks in Essen betrug die Lieferung von Kohle in den letzten Tagen kaum 12 000 Tonnen. Wenn nicht bald eine Besserung eintritt, werden die deutschen Bahnen den Verkehr vollständig einstellen müssen. In einigen Bahnhofbezirken reicht die Kohle kaum noch für 2 bis 3 Tage.

Ausweisung Fremder aus Wien.

Wien, 16. April. (P. A. T.) Die „Neue Freie Presse“ meldet: Der Wiener Stadtrat nahm eine Reihe von Anträgen betreffend die Ausweisung

von Auswanderern und Bürger fremder Staaten aus Wien an. Durch diese Maßnahmen werden besonders die Auswanderer aus Ostgalizien und Ungarn betroffen.

Die Streikbewegung in Italien.

Bern, 16. April. Wie dem Bureau Europa Preß aus Mailand gemeldet wird, verließ bis jetzt der Generalstreik in Rom ohne jeden Zwischenfall. Das Straßenbahnerpersonal streikt ausnahmslos. Die politischen Vereine unterstützen das Militär gegen Ansammlungen und Umzüge der Streikenden. Wie aus Spezia gemeldet wird, hat dort ein industrieller Sympathiestreik begonnen. Auch in Novara droht der „Avanti“ zu folge ein Generalstreik der Metallarbeiter.

Vertrauensvotum für Clemenceau.

Paris, 18. April. (P. A. T. Posener Funkrundschau.) Das französische Parlament sprach der Regierung mit 360 gegen 126 Stimmen das Vertrauen aus.

Die Dmestrlinie besetzt.

Lyon, 17. April. (P. A. T. Krakauer Funkrundschau.) Das griechische Hauptquartier gibt bekannt: Die Verbündeten und die Griechen besetzen die Dmestrlinie.

Kabinettswchsel in Spanien.

Madrid, 16. April. (P. A. T. Havas.) Ministerpräsident Romanones erschien um 2 Uhr nachmittags beim König, kurz nach ihm erschien auch Maura. Die Konferenz dauerte sehr lange. Romanones teilte später mit, daß er zurückgetreten sei. Maura hat die Bildung eines neuen Kabinetts übernommen.

Ein neues Ueberseezugzeug.

New York, 15. April. (P. A. T. Funkrundschau.) Der Flugzeugfabrikant Glenn Curtis erklärte, daß er gegenwärtig mit dem Bau eines Flugzeuges beschäftigt ist, mit dem man in 24 Stunden mit einem Gewicht von zwei Tonnen den Atlantischen Ozean überfliegen kann.

Paris, 16. April. (P. A. T. Havas.) Der „Matin“ hebt die Riesenarbeit hervor, die die verschiedenen Kommissionen der Friedenskonferenz vor dem 25. April beenden müssen, da der Friedensvertrag mit den Deutschen mit jedem Tage vollkommenere Formen annimmt und die Liquidierung der deutschen Rechte vorstieß, die aus den sechzehn von Deutschland in allen Teilen der Welt abgeschlossenen Verträgen entstehen.

Posen, 18. April. (P. A. T.) Hier ist der französische Oberst Marquer eingetroffen, der in Warschau weilte. Auf dem Rückwege begegnete er den Truppen des Generals Haller in Skalmierzyc. Die Ankunft des Obersten Marquer steht im Zusammenhang mit dem stattfindenden Austausch der in Posen überflüssigen Lebensmittel und verschiedener für Polen entbehrlicher Waren gegen Kohle mit Deutschland. Der Austausch der Lebensmittel wird mit Hilfe einer speziellen Kommission der Entente und unter Kontrolle der polnischen Regierung erfolgen.

Christi, gesetzten Alters, Landesbewohner, mit der dopp. Buchführung und Aufstellung der Bilanz bestens vertraut, sehr leicht, schneller, sicher Arbeiter, sucht Stellung als

Buchhalter oder Kassierer.

In größerem Büro kann leitende Stellung übernehmen und als Kassierer eventl. mit größerer Kauflauf dienen. Vorzügliche Referenzen zu Seite. Differenz unter „A. 10“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Englischer Selbstaktor,

420 Spindeln, demonstriert, in gutem Laufe, ist sofort preiswert zu verkaufen. Näheres Wilczekstraße 66 beim Verwalter.

Dr. Ludwig Falk

Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Petrikauer Straße Nr. 144, Ende der Evangelischen Straße.

Behandlung mit Röntgenstrahlen u.

Quarzlicht (Hartschalenfall). Elektris-

ation u. Massage (Männer- schwäche).

Therapie u. Konsolidierung von

9-2 u. 6-8, f. Damen 5-6-8.

1165

Dr. med. W. Kotzin

Petrikauer Straße 71 empfängt 374

Herz- und Lungenkrank-

von 10-11 und von 4-6 Uhr.

Jetzt beginnen neue Kurse für

Polnische

Stenographie

in vereinfachter, leicht fass-

licher Methode.

Frau Minna Buchholz,

Privat-Handels-Schule.

Przejazdstr. 20.

Spezialarzt

D. C. Przybalski,

Zawadzka 1 (Scheiblers Neubau).

Haut- und venerische Krankheiten

und Männer schwäche.

Spaßstund. v. 9-2 u. 4-8 Uhr.

Damen v. 5-6 Uhr.

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245

245